

Probenvorbereitung für den externen Versand von Blut- und Urinproben für die Lösemittelanalytik

Abnahmezeitpunkt

Zum Nachweis einer Belastung gegenüber Lösungsmitteln (z.B. Aceton, Methanol, Ethanol, Tetrahydrofuran im Urin), Halogenierten Kohlenwasserstoffen (z.B. Chloroform, Dichlormethan, Tetrachlormethan im Blut) sowie den BTXen (Benzol, Toluol, Xylol, Ethylbenzol im Blut) muss die Probenahme (Blut oder Urin) direkt nach Schicht bzw. nach der potentiellen Tätigkeit oder einem Produktkontakt mit diesen Stoffen erfolgen, da diese Stoffe eine kurze Halbwertszeit haben.

Material:

- a) Blut wird mit einer EDTA-Monovette oder einem EDTA-Vacutainer aus der Armvene entnommen.
- b) Urin wird in einem Urinbecher gesammelt.

Bei einer zeitnahen Lieferung, d.h. wenn die Probe innerhalb von 12 Stunden in unserem Labor vorliegt, reicht eine Abfüllung der Urinprobe entweder mit einer Urin-Monovette oder die Überführung in ein Polypropylen-Probenröhrchen (z.B. Sarstedt Art. 60.541.500)

Die Lagerung bis zu diesem Zeitpunkt sowie der Transport können unter Raumtemperatur (20 °C) oder Kühlschranktemperatur (4 - 6 °C) erfolgen.

Falls uns die Probe **nicht** innerhalb von 12 Stunden zugestellt werden kann, muss die Probe vor Ort in die von uns zur Verfügung gestellten gasdicht verschlossenen 10 ml-Headspace-Gefäße abgefüllt werden wie folgt:

- a) 1 ml Blut wird mit einer Spritze durch das Septum[#] des Headspace-Gefäßes gespritzt.
- b) 1 ml Urin wird mit einer Spritze durch das Septum[#] des Headspace-Gefäßes, in dem sich ca. 1 g Natriumchlorid befindet, gespritzt.

#INFO: Das Einspritzen der Probe kann durch die Einführung einer zweiten Kanüle zum Druckausgleich erleichtert werden.

Die so aufgearbeiteten Proben können dann bis zu 3 Monate bei 4 – 6 °C gelagert werden. Der Transport kann bei Raumtemperatur erfolgen.

Prüfeinrichtung BLM Gebäude L 9 51368 Leverkusen		Formular Version 06 Gültig seit: 2017-12-08 Seite 2 von 2
--	--	--

Um einen Bruch oder Auslaufen der Probe zu vermeiden, werden die Gefäße vor dem Versand in verschließbare Schutzhüllen verpackt.

Die Röhrchen bzw. Headspace-Gefäße bitte lesbar beschriften. Darüber hinaus benötigen wir eine Personenliste (z.B. Excel-Datei) und den ärztlichen Ansprechpartner für die Befundmitteilung. Die Daten bitte entweder der/den Probe/n beifügen oder per e-mail senden.

Kreatinin kann aus den Headspace-Gefäßen nicht bestimmt werden. Hierfür ist eine separate Abfüllung in einem Kunststoffröhrchen erforderlich.

Bei einigen Lösungsmitteln, wie z.B. **BTX**, ist es sinnvoll, eine separate Urinprobe für die Metabolitenanalytik abzufüllen. **Bitte sprechen Sie uns an.**

Proben – Empfänger:

Prof. Dr. med. Gabriele Leng
Currenta GmbH & Co. OHG
SEL-SER-GS-Institut für Biomonitoring
Chempark Leverkusen, Gebäude L 9
D-51368 Leverkusen

Weitere Auskünfte unter:

Tel. +49 214 30 65679

Fax +49 214 30 21307

gabriele.leng@currenta.de]